



Ratsbüro
Postfach 56
3662 Seftigen
033 346 60 88
info@seftigen.ch
www.seftigen.ch

11. April 2016/HA

Zeckengefahr

Zecken kommen in der Schweiz sehr häufig vor. Durch ihren Stich können sie Krankheitserreger übertragen, die schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben können. Die Zecken können praktisch überall in Höhenlagen bis 1'500 m über Meer beobachtet werden. Die Region Seftigen gilt als Gebiet für welches die Zeckenimpfung empfohlen wird. Eine Uebersichtskarte ist unter www.map.geo.admin.ch zu finden. Es wird zwischen zwei Erkrankungen, die nach Zeckenstichen vorkommen können, unterschieden: Lyme-Borreliose und Zeckenhepalitis (FSME).

Allgemeine Vorbeugungsmassnahmen gegen Zeckenstiche:

- Meiden des Unterholzes von Frühling bis Herbst
- Entsprechende Kleidung (gut abschliessend) und geschlossene Schuhe
- Verwendung von geeigneten Schutzmitteln gegen Zecken (Repellentien, „Mückenschutz“)
- Nach ausgedehnten Wanderungen den ganzen Körper sowie die Kleidung auf Zecken absuchen (von Vorteil ist helle Kleidung)
- Zecken möglichst rasch entfernen, am besten mit einer feinen Pinzette durch Fassen direkt über der Haut und kontinuierlichen geraden Zug, ohne den Körper zu quetschen; die Anwendung von Substanzen wie Oel, Aether usw. ist nicht zu empfehlen; Stichstelle gut desinfizieren
- Impfung gegen Zeckenhepalitis (gegen Lyme-Borreliose gibt es keine Impfung)



Detaillierte Informationen kann die Hausärztin oder der Hausarzt abgeben.